

# Bücherschau

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift**

Band (Jahr): **33 (1929-1930)**

Heft 8

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Bücherschau.

**B. Huber-Bindschelder: Jakob Vohhart.** Die Schweiz im deutschen Geistesleben, Band 62. Verlag Huber & Co. A.-G., Frauenfeld. In Leinen gebunden Fr. 3.—

Fünf Jahre sind verflossen seit Jakob Vohhart gestorben ist. Mit ihm hat die Schweiz einen ihrer größten Dichter der letzten Jahrzehnte verloren. Ihm ein Denkmal zu setzen und den tiefen Gehalt seiner Dichtungen aufzudecken, ist der Zweck dieser Schrift von Berta Huber-Bindschelder. Die Werke erfahren darin eine eingehende Würdigung, ihrer Entstehung und ihrem Ziele wird nachgeforscht mit Hilfe des Nachlasses und der Tagebücher, die der Verfasserin von des Dichters Witwe in lebenswürdiger Weise zur Verfügung gestellt wurden. So konnten manche wertvolle Erkenntnisse zutage gefördert werden, die erst recht zeigen, wie verdienstlich es ist, Vohharts Dichtungen dem Tageslärm zu entziehen und auf ihren bleibenden Wert hinzuweisen. Wir möchten nachdrücklich auf diese Neuerscheinung hinweisen.

**Familienbriefe Jeremias Gotthelfs.** Herausgegeben von Dr. H. Wäber. Mit 8 Bildern und einem Fassmille. Verlag Huber & Co. A.-G., Frauenfeld. Gebunden Fr. 5.80.

Der Lützelsflüher Pfarrer erscheint vor uns in Hausrod und Pantoffeln, Vetter Bizi erzählt von seiner intimen Häuslichkeit mit ihren Freuden und mit ihren Sorgen, der Familienvater führt viel häu-

figer die Feder als der Schriftsteller und Seelsorger oder der Politiker. Denn Albert Bizius wendet sich an alte, ihm von Jugend auf vertraute und befreundete Verwandte. Der sonnige Glanz eines glücklichen Familienlebens leuchtet aus diesen Briefen. Für die Freunde des Dichters ist dieses Bändchen eine Ergänzung zu seinen Werken, das so recht das Innere des herrlichen Menschen zeigt.

**Neuer Reiseführer durch die Schweiz.** Herausgegeben in Verbindung mit sachmännischen Mitarbeitern vom Walter Loeptien-Verlag in Meiringen. Taschenformat. Halbweicher Leinenband Fr. 5.50.

Wir erhalten den obigen Reiseführer zugestellt mit der Bitte, unsere Leser auf denselben aufmerksam zu machen. Das wollen wir gern tun, denn noch können wir nicht sagen „als Schweizer kennen wir unser Land“, sonst wäre ja ein solcher Führer für uns überflüssig. Aber da es eben noch nicht so ist, so freuen wir uns, daß dieses praktische Reisehandbuch zu rechter Zeit herausgekommen ist um uns wählen zu helfen, welchen Landesteil wir bei unserer diesjährigen Ferienreise kennen lernen wollen. Die aufgestellten Reisevorschläge zeugen davon, daß reiseerfahrene Leute an diesem Buche gearbeitet haben und so darf man sich ihren Ratschlägen und Angaben schon anvertrauen. Dabei ist die Anhäufung unnötigen Ballastes vermieden und die Kürze der Ausführungen mit erfreulicher Würze verbunden.

# Gewerbebank

## Zürich

Rämistrasse 23.  
Gegründet 1868.

Zinsvergütung auf

### Einlagehefte

4 1/2 % netto

### Obligationen

5 1/2 %

## Abonnements

nimmt entgegen die Expedition „Am häuslichen Herd“, Wolfbachstrasse 19, Zürich.

## GRAMMOPHON-

Platten (Odeon, Polydor etc.), Platten-Album und Koffer, Nadeln, Bürsten etc. beziehen Sie vorteilhaft durch Engroshaus

Klingsor A.-G., Biel 3.  
Gratiskatalog auf Verlangen.



## Schnee! sag ich dir.

„Schnee da oben, wie man ihn nicht besser wünschen könnte! Also komm' doch mit, Maxi!“

„Schliesslich, warum auch nicht. Aber, da fällt mir gerade ein: kein Proviant, nicht das Geringste!“

„Oh! wenn's nur das ist! Ich komme mit dir zu MERKUR. Du wirst staunen, im Nu haben wir alles Nötige beisammen, ob du nun Rohköstler bist oder nicht. Dort oben wirst du dann aber sehen, dass MERKUR das Bekömmlichste, das Praktischste hat — zum besten Preis. Seit Jahren kaufen wir den Tourenproviant nur in den MERKUR-Filialen: sie haben immer gerade das vorrätig, was man sucht — und alles ist immer frisch und gut!“



5% Marken 130 Filialen